

Gemeindebrief

Oktober / November 2025



 www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD



Dankbarkeit

Liebe Leserinnen und Leser,

die Zeit der Ernte liegt hinter uns. Wir freuen uns und feiern, dass wir so reich mit den Gaben der Natur beschenkt wurden. Wir müssen uns nicht sorgen, was wir wohl morgen essen. Gerade in einer Zeit, in der die Welt um uns herum in Brand steht, Hass, Krieg und Verachtung uns in Angst versetzt, halt- und hilflos macht, dürfen wir getrost und dankbar sein.

Wir dürfen dankbar sein und mit denen teilen, die wenig haben; mit denen, die ihre Heimat verloren haben und in Angst und Sorge leben.

Wir dürfen dankbar sein für unsere Familien, Freunde und Nächsten, auch wenn wir mal streiten.

Wir dürfen dankbar sein für Sonne und Regen zur rechten Zeit, für notwendige Aufbrüche und Veränderungen in unserem Leben.

Wir dürfen dankbar sein für die Höhen und Tiefen unseres Lebens im Vertrauen darauf, dass Gott an unserer Seite ist.

Wir dürfen dankbar sein für ein freundliches Wort, eine Umarmung, ein Lächeln, aber auch eine Ermahnung.

Wir dürfen dankbar sein für Trost in unserer Traurigkeit.

Wir dürfen dankbar sein für die Herausforderungen des Lebens, die uns geistlich wachsen lassen.

Darum lasst uns dem HERRN danken, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich. 1. Chr. 16,34.

Freundliche Grüße aus der Redaktion
Ihre Agnes-Almuth Griesbach

Jesus Christus
spricht: Das Reich
Gottes ist mitten
unter euch.

LUKAS 17,21

Monatsspruch OKTOBER 2025

Foto: Hilbricht

Impressum

Herausgeber: Evangelisches Regionalpfarramt
Zerbst. Schloßfreiheit 3, 39261 Zerbst/Anhalt.

Für den Inhalt ist der Herausgeber verantwortlich.

Auflage: 2500

Redaktion: Agnes-Almuth Griesbach, Marco Groebe, Susanne Klimmt, Albrecht Lindemann, Anja Meitz, Salome Quos, Lutz-Michael Sylvester

Kontakt:

gemeindebrief-zerbst@kircheanhalt.de
und über das Regionalpfarramt Zerbst-Lindau

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Titelbild: Lutz-Michael Sylvester

Grafiken: sofern nicht anders benannt:
www.gemeindebrief.de

Brüche im Leben

Eine Drehung, eine Wendung, eine Unachtsamkeit und plötzlich ist es geschehen. Die Lieblingstasse liegt zerbrochen am Boden. Erschrocken geht der Blick zum fabrizierten Scherbenhaufen. Mit dem Schreck geht die Trauer einher über den Verlust.

Im Leben gehen nicht nur liebgewordene Gegenstände kaputt. Freundschaften und Beziehungen zerbrechen, Krankheiten reißen uns um und aus unseren Plänen heraus und letztlich der Tod eines uns lieben und vertrauten Menschen lassen uns schier zerspringen. Brüche, Risse, Wunden gehören zu unserem Leben. Es ist die Frage, wie wir damit umgehen.

Seit dem 15. Jahrhundert gibt es in Japan die Kunst des KINTSUGI, was übersetzt „Goldverbindung“ heißt. In einem aufwendigen Verfahren wird dabei eine zerbrochene Teeschale schichtweise mit Goldpulver zusammengesetzt. Dieses braucht Zeit und Geduld.



Ich finde, das ist ein schönes Bild: Unsere Wunden, Risse und was zerbrochen ist im Leben, heilt. Wird wieder zusammengesetzt. Dafür braucht es Zeit. Zeit zum Heilen. Es braucht Geduld und Vertrauen in den Künstler.

Die Risse werden dabei nicht über-tüncht und unsichtbar gemacht oder gar verborgen. Ganz im Gegenteil: Der goldene Faden erst macht das Gefäß zu einem unverwechselbaren, wertvollen Unikat.

Die Risse und Brüche in unserem Leben machen auch uns zu einem unverwechselbaren Individuum mit den uns eigenen Erfahrungen. Schön anzuschauen und kostbar. In all den Widerfahrnissen unseres Lebens können wir darauf vertrauen, dass Gott unsere Herzen heilt und unsere Wunden verbindet.

In den Gottesdiensten zum Totensonntag am Ende des Kirchenjahres wird an die von uns gegangenen Weggefährten erinnert. Die Namen der Verstorbenen werden noch einmal verlesen, für sie und die verwundeten Angehörigen wird gebetet und es werden Kerzen entzündet. Wir führen uns vor Augen, wer und was uns fehlt bzw. zerbrochen ist. Gewiss: Der Blick auf die Scherben im Leben ist schmerzlich und manch einer trägt schwer daran.

Im Psalm 147,3 heißt es jedoch ganz trostvoll: *Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind und verbindet ihre Wunden.* Die Abschiede und Verluste im Leben sind oft sehr schmerzlich. Doch es gibt einen, der gebrochene Herzen zusammensetzt und offene Wunden verbindet. Gebe es Gott, dass wir an den Brüchen nicht verzweifeln. Vertrauen wir darauf, dass ER die Scherben kunstvoll zusammensetzen vermag.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr/Euer
Lutz-Michael Sylvester

Letztes Treffen der Evangelischen Schlesier

Sonntag, 12. Oktober, 14 Uhr
St. Trinitatis

Die Gemeinschaft der Evangelischen Schlesier in Anhalt feiert einen Dankgottesdienst mit Abendmahl.

Mit diesem besonderen Gottesdienst endet nach 33 Jahren des Bestehens die Arbeit der Evangelischen Schlesier in Anhalt, die 1992 von Pfarrer Heinz Lischke ins Leben gerufen wurde.

Im Gottesdienst hält der Bundesvorsitzenden der Gemeinschaft Evangelischer Schlesier e. V., Generalsuperintendent i. R. Martin Herche aus Göttingen, die Festpredigt.

Die Kollekte, um die wir an diesem Tag bitten, ist bestimmt zur Erhaltung der Geschäftsstelle in Görlitz.

Im Anschluss laden wir bei Kaffee und Kuchen zu einem dankbaren Rückblick auf die 33 Jahre des Bestehens der Evangelischen Schlesier in Anhalt ein. Wer Wort- oder Bildbeiträge beisteuern



möchte, melde sich bitte bei Pfarrer M. Rinke, Roßlau.

Wir laden herzlich ein und freuen uns auf die Begegnung in Zerbst.

Text + Foto: Markus Rinke

Kontakt:

Beauftragter für die Gem. Evang. Schlesier in Anhalt

Große Marktstraße 9

06862 Dessau-Roßlau

034901/949334

Email: markus.rinke@kircheanhalt.de

„Dat du min Leevsten büst“

Samstag, 1. November, 19 Uhr
St. Trinitatis

Der November ist für seine grauen Tage und sein Schmuttelwetter bekannt. Um ein paar wärmende Sonnenstrahlen in den Alltag zu locken, haben wir ein Konzert der besonderen Art geplant.

Freuen Sie sich mit uns auf Neue Folkmusik von der Saale bis zur Irischen See.

"Traumländlein" heißt das Debut-Album des preisgekrönten Trios Bube Dame König und genau das - ein märchenhaftes musikalisches Traumländlein - bauen die Musiker für Ihr Publikum. Anklänge aus irischem, skandinavischem und französischem Folk treffen auf deutschsprachige Texte.



Lassen Sie sich zu diesem musikalischen Leckerbissen ganz herzlich einladen! Einlass: ab 18.15 Uhr, Pause mit Getränken.

Eintritt: 15 EUR

12 EUR Senioren und Schüler

Mario Gabler

Gemeindekirchenrat St. Trinitatis

Friedensgebet

Mittwoch, 15. Oktober, 18 Uhr

Niederlepte, Kirche

Mittwoch, 12. November, 18 Uhr

Kermen, Kirche

Seit drei Jahren wird am Mittwochabend in St. Bartholomäi zum Friedensgebet eingeladen. Das Friedensgebet geht nun einmal monatlich auf Reisen. Lassen Sie sich in verschiedene Kirchen unserer Gemeinden einladen.

Agnes-Almuth Griesbach

*Verleih uns Frieden gnädiglich,
Herr Gott, zu unsern Zeiten.*

*Es ist doch ja kein anderer nicht,
der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.*

(Martin Luther, 1529)

Honigfrühstück

Samstag, 11. Oktober, 9 Uhr

Mühlsdorf, Kirche

Wer die Mühlsdorfer kennt, weiß ihre gastfreundliche Art zu schätzen. Lassen Sie sich einladen zu einem gemeinsamen Frühstück, bei dem sich Vieles um die fleißige Biene dreht. Auf die Gäste wartet ein buntes Frühstücksbuffet mit Leckereien rund um den Honig. In einem Vortrag erfährt man Wissenswertes über das Leben der Bienen. Es gibt Gelegenheit für Genuss, Austausch und Inspiration.

Im Rahmen der Veranstaltung bittet die Kirchengemeinde um eine Spende für die Neugestaltung der Kirchenfenster im Kirchenschiff. Jeder Euro hilft.

Lutz-Michael Sylvester



Saisonende in Steckby

Sonntag, 26. Oktober, 14 Uhr

Steckby, Radfahrerkerche



Es ist schon wieder so weit. Eine weitere Radfahrersaison geht zu Ende. Auch im Jahr 2025 kann die 1. Radfahrerkerche in Anhalt auf eine beachtliche Besucherzahl mit reichlich positivem Feedback schauen. Aus den verschiedenen Bundesländern sowie aus dem Ausland kamen die Gäste und schauten in das auf dem Elberad- und Lutherpilgerweg gelegene Gotteshaus. In einem Gottesdienst zum Saisonabschluss werden berührende Auszüge aus dem Gästebuch gelesen und im Anschluss zu einem kleinen Snack eingeladen.

Lutz-Michael Sylvester

Spielenachmittag

Mittwoch, 5. November, 15 Uhr

Zerbst, St. Trinitatis

Mit dem November beginnt die dunkle und kalte Jahreszeit. Deshalb laden wir zu einem gemütlichen Spielenachmittag ein. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken darf nach Herzenslust gespielt werden. Einige Spiele sind vorhanden, aber Sie können gerne Ihr Lieblingsspiel mitbringen. Natürlich soll auch Zeit für Erzählen und gemütliches Beisammensein an diesem Nachmittag möglich sein.

Anja Meitz



Foto: jenserich.de

Hubertusmesse

Sonntag, 2. November, 18 Uhr
Stiftskirche St Bartholomäi

Die Bartholomäigemeinde und die Jägerschaft Zerbst laden zum traditionellen Gottesdienst mit den Heide-Jagdhornbläsern aus Burgstall in die geschmückte Kirche ein. Neben Elementen der Messe erklingen weitere anspruchsvolle Werke. Im Anschluss gibt es im offenen Kirchenschiff das traditionelle Beisammensein.

Albrecht Lindemann

Freude schenken

Montag bis Freitag, 10.-14. November, 9-12 Uhr, Zerbst, Trinitatiskirche

Die Evangelische Kirchengemeinde St. Nicolai und St. Trinitatis ruft auf: Machen sie mit bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Bereiten sie einem Jungen oder Mädchen eine Freude, indem sie ein Päckchen packen und gestalten. Ihr Paket geht dann mit vielen anderen auf Reisen in die ärmeren Gegenden dieser Welt. Die notwendigen Informationen und Etiketten erhalten Sie in den Kirchen der Stadt. Beachten Sie bitte die oben angegebene Abgabezeit. Viel Freude beim Verschenken von Freude und Hoffnung wünscht das Aktionsteam um Anett Glombitza.

Lutz-Michael Sylvester

Grünkohl-gottesdienst

Freitag, 28. November, 18 Uhr
Trüben, Kirche

Am Freitagabend vor dem 1. Adventswochenende lädt die Weinberggemeinde Garitz zu einem Gottesdienst in die Osterkirche Trüben ein. Im Anschluss gibt es ein zünftiges Grünkohl-essen mit kühlen und heißen Getränken im alten Landhaus in Bornum. Herzlich willkommen!

Lutz-Michael Sylvester



Foto: Albrecht Lindemann

Kammerchor-Advent

Sonntag, 7. Dezember, 15 Uhr
Dobritz, Kirche

Am 1. Advent lädt die Kirchengemeinde Dobritz zum Konzert mit dem Zerbster Kammerchor ein. Unter Leitung von Angela Köcher erklingen Advents- und Weihnachtslieder aus verschiedenen Ländern. Auch zum Mitsingen wird es Gelegenheit geben.

Salome Quos

Steutz singt im Advent

Sonntag, 07. Dezember, 14 Uhr
Steutz, Kirche St. Marien

Männerchor, Kirchenchor, Kinderchor und Mandolinengruppe gestalten ein vielfältiges Programm – mal einzeln, mal gemeinsam, immer mit Herz und Klangfülle. Im Anschluss lädt der Adventsmarkt auf dem Kirchhof mit Leckereien, warmen Getränken und festlicher Atmosphäre ein.

Steffen Klimmt

Reformationstag in Nutha

31. Oktober, 13 Uhr, Nutha

Der Gottesdienst im Nuthaer Dorffest wird in diesem Jahr an eine strake Frau erinnern, die in Jever die Geschicke zu Luthers Zeiten lenkte. Die Zerbster Partnerstadt gedenkt in diesem Jahr des 450. Todestages von „Fräulein Maria“, der letzten Regentin der Herrschaft Jever aus dem Häuptlingsgeschlecht der Wiemkens.

Albrecht Lindemann



Foto: Martin Janne

Neue Gruppe der Steutzer Nachwuchssänger

Seit knapp anderthalb Jahren gibt es nun den Kinderchor in Steutz. Die Kinder sind zu jungen Jugendlichen herangewachsen und es wird immer noch fleißig geprobt. Doch jetzt steht schon die nächste Generation in den Startlöchern. Ab 4. November proben die

Klassen 2 bis 4 dienstags um 16 Uhr und die Klassen 5 bis 8 um 17 Uhr in der Steutzer Winterkirche. Alle interessierten Sänger aus dem Regionalpfarramt sind herzlich eingeladen mitzusingen.

Susanne Klimmt

Neue Junge Gemeinde – Sei dabei!

Freitag, 07. November,

Zerbst, Lutherhaus, Rennstraße 7/9

Im November startet unsere neu gegründete Junge Gemeinde in Zerbst. Wir treffen uns freitags nachmittags (die genaue Uhrzeit wird noch bekanntgegeben), um gemeinsam Zeit füreinander zu haben, über aktuelle Themen in der Welt, der Kirche und im Glauben ins Gespräch zu kommen und

den Glauben lebendig zu entdecken. Dabei ist jeder herzlich willkommen – egal, ob du neu dabei bist oder schon länger Interesse hast. Komm vorbei, lerne neue Leute kennen und sei Teil einer Gruppe, in der Austausch, Spaß und Gemeinschaft im Vordergrund stehen!

Susanne Klimmt

Trauersingen mit Kaffee und Kuchen

Samstag, 22. November, 15.30 Uhr

Zerbst, Trinitatiskirche

Im November wird es in jedem Jahr stiller, denn es ist die Zeit, um Vergangenen zu gedenken und Erlebnisse aufzuarbeiten, die noch auf der Seele lasten. Musik kann helfen, Emotionen zuzulassen und zu trauern. Beim Trauersingen werden Musikstücke mit Or-

gel, Gesang und Geige musiziert oder eingespielt, die für diesen Anlass speziell ausgesucht werden. Danach kann bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch gekommen werde. Musikwünsche können im Vorfeld gern abgegeben werden bei Susanne oder Steffen Klimmt.

Susanne Klimmt

Jungbläserfreizeit 2025 – Musik, Spiel ...

... und ganz viel Spaß! Vom 28. Juli bis zum 1. August fand unsere diesjährige Jungbläserfreizeit im Freizeithaus Bergwitz statt. Mit 20 motivierten Kindern aus der ganzen Landeskirche und uns drei Leitern (Florian Zeller, Susanne und Steffen Klimmt) verbrachten wir fünf erlebnisreiche Tage voller Musik, Gemeinschaft und Sommerfreude. Musikalisch haben wir gemeinsam viele neue Stücke erarbeitet und auch altbekannte Melodien wieder aufgefrischt. Es war beeindruckend zu sehen, mit wie viel Begeisterung und Lernfreude die Kinder bei der Sache waren. Neben dem Musizieren kam auch der Spaß nicht zu kurz: Ein nahegelegener See lud fast täglich zum Baden ein und sorgte für willkommene Abkühlung. Ein besonderes Highlight war ein großes Gruppenspiel, bei dem die Kinder in drei Teams knifflige und kreative Aufgaben lösen mussten. Dabei zeigten sie nicht nur Teamgeist, sondern auch

jede Menge Fantasie – und brachten uns Leiter mit ihren Ideen oft herzlich zum Lachen. Den krönenden Abschluss bildete ein kleines Konzert für Eltern und Großeltern, bei dem jede Gruppe ihre erlernten Stücke präsentierte. Die Kinder zeigten, was sie in der kurzen Zeit gelernt hatten – und das Publikum war begeistert! Besonders viel Freude bereitete es auch zu sehen, wie sich die Kinder innerhalb der vergangenen drei Jahre weiterentwickelt haben. Einige der Kinder sind schon mehrere Jahre immer wieder mit dabei und auch schon für das nächste Jahr angemeldet. Wir blicken dankbar auf eine rundum gelungene Freizeit zurück und freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr! Dann findet in der vorletzten Ferienwoche die nächste Jungbläserfreizeit im schönen Bergwitz statt.

Foto und Text: *Steffen Klimmt*



St. Martin ist unterwegs

11. November, 17 Uhr

Katholische Kirche St Jakobus, Friedrich-Naumann-Str. 37 und Steutz

14. November, 17 Uhr, Kleinleitzkau

Wenn es kalt und ungemütlich wird im November, erinnert uns Sankt Martin daran, wie wichtig es ist, unsere Wärme und unseren Reichtum mit denjenigen zu teilen, die weniger haben. Dafür werden ab jetzt fleißig Martinsspiele geprobt. In Zerbst startet das Martinsfest wieder in der katholischen Kirche, bevor dann alle gemeinsam, mit Sankt Martin auf seinem Pferd und vielen Laternen, in die Bartholomäi-Ruine laufen. Dort warten die Bläser, Lagerfeuer, warme Getränke und Martinshörnchen.

Susanne Klimmt



Fröhliche Weihnacht überall!

Was denn, jetzt schon?! Na klar, jetzt schon! Denn, wenn an Heilig Abend alles klappen soll mit den Krippenspielen, dann muss viel geübt werden. Jeder, der Lust hat, kann mitmachen! In Zerbst, St. Bartholomäi starten die Proben Anfang Dezember, immer montags, 15.30 Uhr. Die Probenstermine in den anderen Ortschaften können bei den zuständigen Verantwortlichen erfragt werden. Für Lindau und Garitz freut sich Anja Meitz über Schauspieler.



In Steutz, Nutha und Zerbst, St. Bartholomäi ist Susanne Klimmt auf jeden Darsteller gespannt. Auch in Straguth Bornum und Zerbst/Ankuhn werden Krippenspiele vorbereitet. Herzliche Einladung zum Mitmachen!

Susanne Klimmt



Fotos (2): Albrecht Lindemann



Bibel, Samt und Kupferstich

Man kann es kaum leugnen: Wir befinden uns in der Jahreszeit Herbst. Was für den einen der Zeitpunkt von Abschieden ist (Adé Schwimmbad! Adé Garten!), ist für den anderen der Beginn der Lesenachmittage und des gepflegten Nichtstuns. Lesen als Kulturtechnik zum Zeitvertreib und Unterhaltung – geht das auch mit der Bibel? Eine etwas außergewöhnliche Form, einen Anstoß zur Beschäftigung mit der Bibel zu geben, findet sich im historischen Buchbestand des Regionalpfarramtes. Die ca. 2500 Bände umfassende Bartholomäibibliothek wurde auf Befehl Fürst Leopold III. im Jahr 1803 der Francisceumsbibliothek übertragen. Daher ist der kircheneigene Bestand an älteren Drucken gering. Reinhold Specht hat nach 1945 aufgefundene Bücher in einem eigenen Bestand zusammengefasst und geordnet und konnte dabei eine sehr große Altarbibel nicht näher bezeichnen. Es fehlte das Titelkupfer. Nach neuen Erkenntnissen handelt es sich um eine sogenannte Kurfürstenbibel aus dem Jahr 1670, die in Nürnberg gedruckt wurde. Neben der Lutherübersetzung enthält die Bibel vielfältiges Bild- und Kartenmaterial, Kupferstiche der sächsischen Kurfürsten, einen detaillierten Raumplan der Arche Noah und Landkarten wie die des Paradieses mit Umland. Es finden sich Darstellungen der Vertreibung Adams und Evas, dem Turm zu Babel oder Jona und dem Wal. Ein wahres Feuerwerk also

an Dingen, die zur Lektüre einladen oder Gelesenes zeitgemäß geographisch einordnen. Im nächsten Heimatkalender (erscheint am 21. November) wird ein kleiner Beitrag dieses außergewöhnliche Bibelexemplar weiter einordnen.

Randnotiz: Im Verzeichnis deutscher Drucke im 17. Jh. ist diese Bibel unter 10 Exemplaren mit nachgewiesen. Das Exemplar in Wolfenbüttel ist koloriert, mit Goldschnitt und Buchdeckeln mit Glasmalerei ausgestattet. Das Zerbster Exemplar ist in einem Holzdeckel mit Samtüberzug eingebunden, schlicht.

Hannes Lemke



Dieser stark vergrößerte Bildausschnitt zeigt eine eher unbekannte Szene aus dem Leben Noahs. Gen 9,20ff

Danke für die Fülle des Teilens

Erntedank bedeutet für uns mehr als wunderschön geschmückte Kirchen im Kirchenkreis Zerbst. Es bedeutet, dass Menschen füreinander da sind. Dankenswerterweise werden die Kirchengemeinden auch in diesem Jahr nicht nur ihre vielen leckeren und guten Sachspenden, sondern auch ihre diesjährigen Kollekten der Diakonie anvertrauen - ein sichtbares Zeichen, dass wir miteinander verbunden sind.

In unseren sozialtherapeutischen Tagesstätten verwandeln sich diese Spenden in gelebte Fürsorge: in einen gedeckten Tisch, in ein freundliches Wort, in ein Gefühl von Zuhause. Für die Menschen, die zu uns kommen, bedeutet das: Hier ist ein Ort, an dem ich willkommen bin.

Wir sind tief bewegt von dieser Fürsorge. Ihre Großzügigkeit macht Erntedank zu einem Fest der Nähe, der Hoffnung, des Vertrauens. Danke, dass sie mit uns teilen, was trägt.

Ihre Babette Markworth

**„Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.“**
(1. Korinther 16,14)



Herzlichen Dank, von den Tagesstätten der Diakonie Zerbst und Roßlau, für die zahlreichen Erntedankgaben!

Zum diesjährigen Erntedankfest durften wir uns wiederholt über viele liebevoll zusammengestellte und großzügige Gaben freuen. Mit Obst, Gemüse, haltbaren Lebensmitteln und liebevollen Gesten haben sie dazu beigetragen, dass unsere Einrichtung nicht nur reich beschenkt wurde, sondern auch spürbar in der Mitte unserer Gemeinschaft steht.

Im Namen aller Besucherinnen und Besucher sowie des gesamten Teams der Tagesstätten der Diakonie möchten wir ihnen von Herzen danken. Ihre Spenden bringen nicht nur praktische Hilfe, sondern auch Wärme, Wertschätzung und ein Zeichen gelebter Nächstenliebe in unseren Alltag.

Ihre Teams der Diakonie-Tagesstätten Zerbst und Roßlau

Sozialtherapeutische Tagesstätten
Schloßfreiheit 7, 39261 Zerbst/Anhalt
Goethestraße 62, 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 03923/621711
E-Mail:
tagesstaette@diakonie-zerbst.de

Gottesdienste im Regionalverbund

Oktober

12. Oktober - 17. So. nach Trinitatis

- 10.00 St. Bartholomäi
- 14.00 St. Trinitatis, mit der
Gemeinschaft Ev. Schlesier
- 14.00 Jütrichau, mit Kirchencafé

19. Oktober - 18. So. nach Trinitatis

Kollekte: *Anhaltische Bibelgesellschaft*

- 10.00 St. Trinitatis
- 10.00 Dobritz, HerbstAndacht
- 14.00 Reuden, HerbstAndacht

26. Oktober - 19. So. nach Trinitatis

- 09.00 St. Marien
- 10.00 St. Bartholomäi
- 10.00 St. Trinitatis, mit Band Triniton
- 14.00 Steckby, Abschluss der Saison
in der Radfahrerkerche
- 14.00 Straguth, mit Erntedank

31. Oktober - Reformationstag

Kollekte: *Gustav-Adolf-Werk*

- 10.00 St. Trinitatis Baumpflanzaktion
- 11.00 Grimme, mit Abendmahl
- 13.00 Nutha, mit Posaunenchor

02. November - 20. So. nach Trinitatis

- 10.00 St. Trinitatis
- 17.00 St. Bartholomäi,
Hubertusmesse mit den
Heidejagdhornbläsern Burgstall

09. November - Drittl., So. im Kirchenj.

- 10.00 St. Bartholomäi mit Abendmahl
- 10.00 St. Trinitatis
- 14.00 Reuden, Abendmahlsandacht
- 15.00 Pogromgedenken am
Gegendenkmal

11. November - St. Martin, Dienstag

- 17.00 St. Jakobus/St. Bartholomäi,
St. Martin
- 17.00 Steutz, mit Martinsfest

14. November - Freitag

- 17.00 Kleinleitzkau, mit Martinsfest

16. November - Vorl. So. im Kirchenj.

Kollekte: *Kirchenkreis*

- 09.00 Jütrichau, mit Totengedenken
- 10.15 Moritz, mit Totengedenken
- 10.00 St. Bartholomäi
- 10.00 St. Trinitatis, mit Taufe und
Band Triniton

November

- 10.00 Dobritz, mit Abendmahl

- 14.00 Nedlitz, mit Abendmahl

19. November - Buß- und Betttag

- 18.00 St. Bartholomäi, mit
Abendmahl

22. November - Samstag

- 14.00 Bornum, mit Totengedenken

23. November - Ewigkeitssonntag
(jeweils mit Totengedenken)

- 10.00 St. Bartholomäi,
mit Abendmahl
- 10.00 St. Trinitatis, mit Abendmahl

- 10.00 Deetz, mit Abendmahl

- 14.00 Steutz, Friedhof

- 14.00 Frauentorfriedhof
14.00 Uhr Posaunenchor
14.30 Uhr Andacht

- 14.00 St. Marien, mit Abendmahl

- 14.00 Lindau, mit Abendmahl

- 15.00 Heidedorfriedhof, Musik mit
dem Posaunenchor

- 16.00 Garitz

28. November - Freitag

- 18.00 Trüben, mit Grünkohlessen

29. November - Samstag

- 18.00 Eichholz, Andacht

30. November - 1. Advent

Kollekte: *Diakonie Katastrophenhilfe*

- 09.00 St. Bartholomäi,
Kirchenfrühstück

- 10.00 Gottesdienst mit der Kantorei

- 10.00 St. Trinitatis, im Anschluss
Adventskranzbinden

07. Dezember - 2. Advent

- 10.00 St. Bartholomäi

- 10.00 St. Trinitatis, mit Band Triniton

Dezember

Gebet für den Frieden

mittwochs - 18 Uhr

Zerbst, St. Bartholomäi

Mittwoch, 15. Oktober, 18 Uhr

Niederlepte, Kirche

Mittwoch, 12. November, 18 Uhr

Kermen, Kirche

Zerbst/Anhalt

Seelsorge im Seniorenheim

- 24. Oktober, 28. November, 19. Dez.**
10 Uhr, Seniorenzentrum
„Am Frauentor“
- 25. Oktober, 20. Dezember**
10 Uhr, Senioreneinrichtung
„Willy Wegner“
- 30. Oktober und 27. November**
10 Uhr, Seniorenresidenz „Valenta“

Treffen der Gemeindekirchenräte

- 09. Oktober und 06. November**
St. Bartholomäi, 18.30 Uhr
- 14. Oktober und 18. November**
St. Marien, 19.30 Uhr, Siechenstraße 1
- 09. Oktober**
St. Trinitatis, 18 Uhr

Kreise und Veranstaltungen

Für Frauen

- 28. Oktober**
Frauenkreis St. Bartholomäi
15 Uhr, Schloßfreiheit 3
- 21. + 28. Oktober, 11. + 18. November**
Seniorenfrühstück
9.30 Uhr, St. Trinitatis
- nach Absprache**
Frauenkreis St. Marien
15 Uhr, Siechenstraße 1
- 07. Oktober und 25. November**
Frauengespräche im Kirchenschiff
18 Uhr, St. Bartholomäi
Bitte im Pfarramt voranmelden!
- 05. November**
Spielesachmittag
15 Uhr, St. Trinitatis

Für Familien

- 06. November, 04. Dezember**
Familiencafé
16 Uhr, St. Trinitatis
- 06. Oktober, 24. November**
Me time for Mamas
18.30 Uhr, St. Trinitatis

Für Konfirmanden

- 11. Oktober, 16. November**
Klasse 7

10 - 12 Uhr, St. Bartholomäi

31. Oktober, 8. November

Klasse 8
10 - 12 Uhr, St. Trinitatis

Anderen Gutes tun

- 28. Oktober, 25. November**
Besuchsdienstkreis St.
Bartholomäi,
9 Uhr, Schloßfreiheit 3

Musik

Konzerte

- 01. November**
Konzert mit Bube - Dame - König,
19 Uhr, St. Trinitatis Zerbst
- 07. Dezember**
Adventsmusik Steutzer Chöre
14 Uhr, Kirche Steutz
- 07. Dezember**
Adventsmusik des Zerbster
Kammerchors
15 Uhr, Kirche Dobritz

Singen

- 07. Oktober und 04. November**
Volksliedersingen
10 Uhr, St. Trinitatis

Bibel und Gemeinde

- 14. + 28. Oktober und 11. + 25. November**
Bibel im Gespräch,
15 Uhr, St. Trinitatis
- 16. + 30. Oktober und 13. + 27. November**
Bibel im Gespräch,
18 Uhr, Schlossfreiheit 3

Schöpfung

- 01. Oktober und 05. November**
Umweltgruppe „Grüner Hahn“,
19.30 Uhr, St. Trinitatis

Parochie Lindau

Gottesdienste

- 19. Oktober - Sonntag**
Dobritz, 10 Uhr, Herbrandacht
Reuden, 14 Uhr, Herbrandacht
- 26. Oktober - Sonntag**
Straguth, 14 Uhr, Erntedank

31. Oktober - Reformationstag
Grimme, 11 Uhr, Gottesdienst mit
Abendmahl

09. November - Sonntag
Reuden, 14 Uhr,
Abendmahlsandacht

16. November - Sonntag
Dobritz, 10 Uhr, mit Abendmahl
Nedlitz, 14 Uhr, mit Abendmahl

23. November - Ewigkeitssonntag
Deetz, 10 Uhr, mit Gedenken der
Verstorbenen und Abendmahl
Lindau, 14 Uhr, mit Gedenken der
Verstorbenen und Abendmahl

29. November - Sonnabend
Lindau, ab 14 Uhr, Adventsmarkt

Veranstaltungen

Für Kinder dienstags

Bibelentdecker
16 Uhr, Pfarrhaus

mittwochs

Kleine Bibelentdecker
16 Uhr, Pfarrhaus

Für Senioren

**20. Oktober, 10. November,
8. Dezember**

Seniorenkreis Lindau
14 Uhr, Pfarrhaus

14. Oktober, 11. November,

9. Dezember

Seniorenkreis Grimme
15 Uhr, Feuerwehr

Jütrichau / Wertlau

Gottesdienste

12. Oktober
Jütrichau, 14 Uhr
Erntedank mit Kirchencafé

16. November
Jütrichau, 9 Uhr
mit Totengedenken

Niederlepte / Hohenlepte / Nutha

Gottesdienste

15. Oktober

18 Uhr, Niederlepte,
Friedensgebet

31. Oktober - Reformationstag
13 Uhr, Nutha
mit dem Zerbster Posaunenchor
und weiteren Gästen

Gemeindekirchenrat

05. November
Pfarrhaus Eichholz, 17 Uhr

Bias / Eichholz / Kermen / Leps Steckby / Steutz

Gottesdienste

26. Oktober
Steckby, 14 Uhr, zum Abschluss
der Saison der Radfahrerkerche

12. November
18 Uhr, Kermen, Friedensgebet

23. November
Steutz (Friedhof), 14 Uhr, mit
Gedenken an die Verstorbenen

29. November
17 Uhr, Eichholz, Adventsandacht
mit anschließendem Abend an
der Feuerschale

Gemeindenachmittag

22. Oktober und 12. November
Steutz, 15 Uhr

Chor

Steutz, dienstags, 19 Uhr

Gemeindekirchenrat

29. September
Steutz, 19 Uhr, Kirche

06. November
Eichholz, 10 Uhr

Moritz / Schora / Töppel

Gottesdienste

16. November
Moritz, 10.15 Uhr
mit Totengedenken

Gemeindekirchenrat

15. Oktober
Moritz, 18 Uhr, Kirche

Bornum / Mühlsdorf / Pulszforde / Bone / Bonitz

Gottesdienste

22. November

Bornum, 14 Uhr, mit Gedenken an die Verstorbenen

Weinberggemeinde Garitz

Gottesdienste

23. November

Garitz, 16 Uhr, mit Gedenken an die Verstorbenen

28. November

Trüben, 18 Uhr, mit anschl. Grünkohlessen

Veranstaltungen

donnerstags

Garitz, Stärkefabrik, **16.30 Uhr**
Christenlehre (2. bis 6. Klasse)

06. Oktober, 03. November,

01. Dezember

„Kaffeeklatsch und Kirche“
Garitz, 15 Uhr, in der Feuerwehr!!!

Gemeindekirchenrat

03. November

Garitz, 19 Uhr, bei Familie Hahn



links: Garitz, Altarblock, Tony Cragg

oben: Kubus, Lea Dievenow

Fotos (2): Burkhard Meyendriesch



Regelmäßige Veranstaltungen

Singkreis

montags, 15 Uhr, St. Trinitatis

Jungbläser

mittwochs, 15.45 Uhr, St. Bartholomäi

Posaunenchor

mittwochs, 18.30 Uhr, St. Bartholomäi

Kantorei

donnerstags, 19 Uhr, St. Bartholomäi

Gospelchor

freitags, 17.30 Uhr, St. Bartholomäi

Kinderkirche: Klassen 1+2

Kinderkirche: Klassen 3+4

(im wöchentlichen Wechsel)
montags, 15.30 Uhr, Schloßfreiheit

Kirchen-Teenager St. Marien:

donnerstags, 16 Uhr, Siechenstraße 1

Konfirmanden s. Terminseiten!

Krabbelkäfertreff

donnerstags 9.30 Uhr, St. Trinitatis

Jugendchor & Jugendtreff

freitags, 16.30 Uhr, St. Lutherhaus

Wir gratulieren zur Taufe



Foto: Lutz-Michel Sylvester

am 10. August 2025
in St. Trinitatis

Charlotte & Anna Lena Neuling

Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen
Wegen.
(Psalm 91,11)



am 6. September.2025
in Pulsforde

Jan Bauer

Denn es sollen wohl Berge weichen
und Hügel hinfallen, aber meine Gna-
de soll nicht von dir weichen, und der
Bund meines Friedens soll nicht hin-
fallen, spricht der HERR,
dein Erbarmmer.
(Jesaja 54,10)



Foto: Lutz-Michael Sylvester

Wir gratulieren zur Taufe



am 23. August 2025
in Kermen

Milian Wilhelm Ulrich

*Siehe, ich bin mit dir
und will dich behüten,
wo du hinziehst.
(Gen 28,15a)*

am 31. August 2025
in St. Trinitatis

Alice Althaus

*Ich bin der HERR, dein Gott,
der deine rechte Hand fasst und zu dir
spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir!
(Jesaja 41,13)*

Isabell Wicha

*Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.
(Psalm 139,5)*



am 13. September 2025
in Nutha

Rosalie Mücke

*Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten
auf allen deinen Wegen.
(Psalm 91,11)*



Wir gratulieren zur Hochzeit

am 23. August 2025
in St. Bartholomäi

Nicole und Christian Aderholz

Wo du hingehst, da will ich auch hingehen;
wo du bleibst, da bleibe ich auch.
(Rut 1,16a)



Foto: privat

Foto: Albrecht Lindemann

In unseren Gebeten

Gertraud Ehrmann, Kleinleitzkau

Friedrich Franze, Steckby

Helga Friedrich, Garitz

Günter Großkopf, Kerchau

Martha Hänsel, Leps

Klaus Kinnemann, Zerbst-Ankuhn

Charlotte Krüger, Zerbst

Karin Ritter, Zerbst-Ankuhn

Heinz Sachse, Kuhberge

Gisela Schöttke, Zerbst

Ilona Schulze, Reuden

Wolfram Thiele, Deetz

Udo Weiß, Zerbst-Ankuhn

Erika Wilken, Zerbst

*Nichts gibt es, das uns trennen kann von der Liebe Gottes,
die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.*

Röm 8,39

Konfirmationsjubiläen St. Bartholomäi und St. Trinitatis am 7. September 2025 in St. Trinitatis



Mario Gabler

Herbstbasteln und Konfirmationsjubiläum

Mitte September zeigte sich der nahe Herbst von seiner schönsten Seite und ermöglichte in der Kirche Niederlepte einen ganz besonderen Sonntag. Vormittags bestand für Alt und Jung die Möglichkeit herbstlich zu basteln und nachmittags wurde nicht nur Erntedank, sondern auch Jubelkonfirmation gefeiert. Am Ende blieb das gute Gefühl, gemeinsam feiern, teilen und

voller Dankbarkeit auf Gottes Gaben blicken zu dürfen.

Susanne Klimmt



Foto: Sylvia Rothe



Foto: Susanne Klimmt



Foto: Anneliese Groh

von links: Ursula Bustrow, Isolde Kunze, Ullrich Böttge, Siegfried Pagel, Rüdiger Handrich, Antje Markmann

Dankbarkeit verändert sich

Nicht nur in den Gottesdiensten, sondern auch in allen anderen Gruppen wird im Herbst regelmäßig über das Danken gesprochen. Wie Dankbarkeit das Leben und das Leben die Dankbarkeit verändern kann, durften die Konfirmanden mithilfe besonderer Gäste erforschen. Hanna Hirt und Edgar Germann mit seiner Frau Gudrun besuchten die Jugendlichen während des Kon-

firmandenunterrichtes und stellten sich deren Fragen. Beide Gäste berichteten von ihren ereignisreichen Leben, wofür sie besonders dankbar sind und wie sich ihre Dankbarkeit im Laufe des Lebens verändert hat. Wir sagen Danke für die Zeit und Offenheit, die die drei uns geschenkt haben!

Susanne Klimmt



Foto: Susanne Klimmt

Fotoimpression: Gemeindeausflug Schloss Mosigkau



Foto: Lutz-Michael-Sylvester

Gemeindepartnerschaft

Seit über 30 Jahren verbindet die Kirchengemeinde St. Marien Ankuhn eine Partnerschaft mit der Reformierten Gemeinde Donop in der Lippischen Landeskirche. Pastor i. R. Friedrich Wehmeier gehört zu den regelmäßigen Gästen in Zerst. Am 27./28. September gab es einen lebhaften und Kraft

gebenden Austausch mit einer Gruppe um den Vorsitzenden des Kirchenvorstandes, Dirk Niederhöfer. Die Gastgeschenke, zwei Figuren aus der Donoper Schmiede, werden bei Festen zukünftig die Lippische Rose am Eingang der Marienkirche eskortieren.

Albrecht Lindemann



Foto: Annedore Ganzer

Kindererntedank in der Getreidehalle

Am 29. September feierten in einer Getreidehalle in Nutha zwischen einigen Tonnen Weizen rund 40 Kinder ein lebendiges Kindererntedankfest. Gerda Erxleben und Henriette Alrich begleiteten die Andacht von Susanne Klimmt stimmungsvoll auf der Gitarre, dazu wurde kräftig gesungen und gedankt. Für Duft und Genuss sorgten die Nuthaer Damen, die frische Waffeln gebacken haben. Der von Sarah Holz vom Gemüsebaubetrieb Hölzer Hof geschmückte Erntedankaltar war ein besonderer Blickfang. Die Gaben wurden an das Diakonische Werk gespendet. Der Gemeindegemeinderat sagt ein herzliches Dankeschön an alle großen und kleinen Gäste, an alle Mitwirkenden für diesen gelungenen Nachmittag.

Tomke Droste



Foto: Tomke Droste

Neues von den LICHTUNGEN



Über 70 Beteiligte machten die Tagung zum 10jährigen Jubiläum des Projektes Lichtungen (29.-31.08.) zu einem bereichernden Erlebnis. St. Bartholomäi bot unter Dach und freiem Himmel den Rahmen für Grußworte, Vorträge, die Vorstellung des Jubiläumsbuchs und intensive Gespräche. In einem Berliner Oldie-Doppelstockbus ging es aufs Land. Kirchen wurden besichtigt und auch als Ort ganz unterschiedlicher Kunstaktionen erlebt.

Musikalische Glanzpunkte gehörten auch zum Abschlussgottesdienst, von dem die Gäste aus vielen Teilen Deutschlands voller Eindrücke wieder aufbrachen.

Unsere Gemeinden haben sich als sehr gute Gastgeber präsentiert. Herzlichen Dank allen Beteiligten!



Fotos (3): Burkhard Meyendriesch

Die nächsten Projekte wurden nun durch Spenden und Förderbescheide ermöglicht. Die Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt unterstützt den Ankauf einer Christus-Plastik des Künstler Jürgen Raiber, die in der Nuthaer Kirche ihren Ort gefunden



hat. Auch die Fortführung der Erneuerung der Mühlsdorfer Kirchenfenster wird durch die Kunststiftung gefördert. Dazu kommen Mittel der Lotto-Toto GmbH Sachsen Anhalt, des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und eine Bau-beihilfe der Ev. Landeskirche Anhalts.

Albrecht Lindemann



Foto: Lutz-Michael-Sylvester

Schreibmaschine



Schülerzeitung der
Evangelischen Bartholomäischule Zerbst
Ausgabe 2 im Schuljahr 2025/2026



Hallo liebe Leser, hier ist Barthi,
euer Maskottchen der Schülerzeitung!

Wie ihr seht, war in den letzten Wochen mal wieder viel los bei uns! Neben unserem großen Schul- und Hortjubiläum standen viele weitere tolle Höhepunkte auf dem Programm.

Nun steht der Herbst vor der Tür! Wir freuen uns auf die Themenwochen „Ernte Dank“ und „Reformationsfest“, auf unseren Garteneinsatz am 8.11., den Projekttag St. Martin und den bundesweiten Vorlesetag am 21.11.25. Ich werde euch natürlich wie immer davon berichten. Bis dahin, euer Barthi!

Wir begrüßen die neue Eulenkasse

Am 09.08.2025 wurde die neue Eulenkasse an der St.-Bartholomäi-Schule eingeschult. Die Patenklasse und ein Teil der Chor-AG führten einen Ausschnitt aus dem Musical „Jona und der Wal“ auf. Gemeinsam wurden auch ein paar Lieder gesungen. Herr Lindemann segnete die neuen Schülerinnen und Schüler in unserer Gemeinde ein.

Anschließend ging die neue Eulenkasse zum ersten Mal in ihren Klassenraum und hatten ihre erste Unterrichtsstunde. Danach kamen alle wieder nach draußen – dort bekamen sie endlich ihre Zuckertüten! (von Mia und Louis)



Das sind wir! - Das neue Team der Schülerzeitung für das Schuljahr 2025/26!

Aus der 4. Klasse: Louis Dietrich, Emmi Gareis, Luna Burkhardt und Mia Fahle (von links nach rechts).

Aus der 3. Klasse: Anja Käsebier und Leonore Borgsdorf (von links nach rechts)



Stadtmeisterschaften beim TSV Rot-Weiß Zerbst - Wir waren dabei!

Auch in diesem Jahr durften sportbegeisterte Kinder aus unserer Schule bei den Stadtmeisterschaften des TSV Rot-Weiß Zerbst antreten. Teilnehmen konnten alle Schülerinnen und Schüler, die im Jahr 2017 geboren wurden.

In den Disziplinen Sprint, Sprung und Wurf wurde um die besten Leistungen gekämpft – und unsere Teilnehmenden gaben dabei alles!

Mit viel Einsatz, Teamgeist und Spaß konnten wir mehrere Urkunden und sogar Medaillen mit zurück in die Schule bringen. Herzlichen Glückwunsch an alle kleinen Sportlerinnen und Sportler – ihr wart Spitze! Wir freuen uns schon auf das nächste sportliche Ereignis! (von Leonore und Anja)



Lesesommer XXL - Die Bären und die Füchse lesen fleißig mit!

Beim Lesesommer XXL haben in diesem Jahr viele Kinder aus der dritten und vierten Klasse mitgemacht – und in den Sommerferien richtig viele Bücher verschlungen!

Anja war die Spitzenreiterin unserer Schule: Sie hat sagenhafte 31 Bücher gelesen!

Was für eine großartige Leistung – wir sind stolz auf dich, Anja!



Der Lesesommer XXL macht nicht nur Spaß, sondern belohnt auch fleißige Leserinnen und Leser. Vielleicht seid ihr beim nächsten Mal auch mit dabei?





Musicalaufführung
„Jona und der Wal“



UNSER 15-JÄHRIGES SCHUL- UND HORTJUBILÄUM – Was für ein tolles Fest!



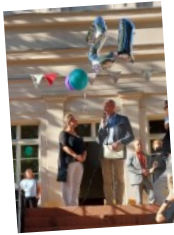
Am 19. September 2025 feierten wir ein ganz besonderes Ereignis: Unsere Schule und unser Hort wurden 15 Jahre alt!

Zu unserem großen Geburtstagsfest kamen viele liebe Gäste – ehemalige Schülerinnen und Schüler, Eltern, Freunde der Schule und Unterstützer. Alle feierten fröhlich mit uns und sorgten für eine tolle Stimmung.

Ein riesiges Dankeschön geht an alle, die uns geholfen haben – mit leckerem Essen, Getränken und helfenden Händen beim Auf- und Abbau. Ohne euch wäre dieses Fest nicht so schön geworden!

Ganz besonders gefreut haben wir uns auch über die vielen netten Worte, lieben Wünsche und großzügigen Spenden für unser Grünes Klassenzimmer. Das hat uns sehr gerührt.

Wir schauen mit einem Lächeln zurück auf diesen besonderen Tag – und mit viel Freude nach vorn auf die nächsten 15 Jahre voller Lernen, Lachen und Gemeinschaft!



Ein tolles
Kuchen-
Buffett, Eis,
Nudeln mit
Tomatenso-
ße und le-
ckere Ge-
tränke!



„Markt der Möglichkeiten“
- ein Flohmarkt vom Hort
Dabei wurden fast 400€
Spenden für das Hospiz
eingewonnen.



Bleibende Geschenke
für unseren Schulhof:

Eilmeldung aus der Naturfreunde-AG!

Bei der Kartoffelernte hat Leonore Borgsdorf aus der dritten Klasse ein echtes Porzellanstück im Acker gefunden!
Was es wohl damit auf sich hat? Die Naturfreunde-AG geht dem Fund jetzt auf den Grund!

Gemeinsam für eine saubere Umwelt

Am 24. September 2025 war die ganze Schule unterwegs, um rund um das Schulgelände Müll zu sammeln.

Ausgestattet mit Handschuhen, Greifzangen und Müllsäcken durchkämmten wir Straßen, Wege und Wiesen - und fanden dabei leider ganz schön viel Müll.

Neben Plastikverpackungen, Flaschen und Papier gab es auch ein paar seltsame Funde, über die wir ganz schön staunen mussten!

Die Aktion war Teil des World Clean-Up Day, einem weltweiten Aktionstag, an dem Millionen von Menschen in über 190 Ländern gemeinsam Müll sammeln - für eine saubere Erde und eine bessere Zukunft.



Die Blätter fallen runter und sie werden bunt.
Wir können Kastanien sammeln und daraus etwas basteln.
Wir können Getreide ernten.
Wir fahren in den Wald, Pilze suchen, es ist kalt.
Blätter fallen von den Bäumen, die Vögel träumen in den Bäumen.

Das Eichhörnchen springt von Ast zu Ast, „Oh nein, es fällt fast!“

Pilze riecht man, sie duften gut, mutig sind wir und trauen uns in den Wald, die Herbstluft sie hat keinen Halt.

Äpfel fallen von den Bäumen, wir lagern sie in Scheunen.

Die Vögel zwitschern in den Bäumen,
es ist ein Wunder in diesen Träumen.

Ein Herbst-
Gedicht von Noah,
Olivia und Hen-
riette

Kennt ihr schon unsere [Instagram-Seite](#)?

Nein?! Dann schaut doch mal vorbei!



@BARTHOLOMAEI.SCHULE

Kontakte und Informationen

Evangelisches Regionalpfarramt Zerbst-Lindau

Verwaltung kirchlicher Friedhöfe

Schloßfreiheit 3, 39261 Zerbst/Anhalt

regionalpfarramt-zerbst@kircheanhalt.de

friedhoefe-zerbst@kircheanhalt.de

www.zerbst-evangelisch.de

Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr: 9 bis 13 Uhr und Di: 13 bis 17 Uhr

Friedhofsverwaltung und Gemeindebüro St. Bartholomäi / St. Marien Tel: 03923/785966 Fax: 03923/785965 bartholomaei-zerbst@kircheanhalt.de	Gemeindebüro St. Nicolai und St. Trinitatis Tel: 03923/487236 Sprechzeiten: Di, Mi und Fr: 9 bis 12 Uhr nicolai-trinitatis-zerbst@kircheanhalt.de
Pfarrer Albrecht Lindemann Tel.: 03923/785966 Mobil: 0157/34364118 Mail: albrecht.lindemann@kircheanhalt.de	Pfarrer Lutz-Michael Sylvester Tel: 03923/4875467 Mobil: 0177/2891996 Mail: lutz-michael.sylvester@kircheanhalt.de
Pfarrer Matthias Kopischke Tel: 03923/785966 Mobil: 0162/2761024 Mail: matthias.kopischke@kircheanhalt.de	Pfarrer Helmut Markowsky Klinikseelsorger Mobil: 0178/2183033 Mail: helmut.markowsky@kircheanhalt.de
Kreiskirchenmusikwart Tobias Eger Tel: 03923/4875466 Mail: tobias.eger@kircheanhalt.de	Kantor Steffen Klimmt Mobil: 0151/11529907 Mail: steffen.klimmt@kircheanhalt.de
Gemeindepädagoginnen Susanne Klimmt Mobil: 0175/4810667 Mail: susanne.klimmt@kircheanhalt.de Anja Meitz Tel: 03923/4873150 Mail: anja.meitz@kircheanhalt.de	
Lindau und Parochie Evangelisches Pfarramt Lindau, Grüne Straße 2, 39264 Lindau Öffnungszeiten: Dienstag: 9 bis 12 Uhr Pfarrer Salome Quos: Tel: 039246/365; Mail: salome.quos@kircheanhalt.de	
Evangelische Bartholomäischule Zerbst 39261 Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 19, Tel: 03923/620999; Fax: 03923/621907 Mail: bartholomaeischule-zerbst@kircheanhalt.de www.bartholomaeischule.de	
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Zerbst e. V. 39261 Zerbst/Anhalt, Jeversche Straße 42 & Dessauer Str. 28 & Schloßfreiheit 7 Tel: 03923/7403-0 Mail: kontakt@diakonie-zerbst.de www.diakonie-zerbst.de	
Gemeindebriefredaktion 03923/785966 Mail: gemeindebrief-zerbst@kircheanhalt.de	Gemeindebrief online per PDF? Dann bitte Email an: Mail: marco.groebe@kircheanhalt.de